

Mitteilung Nr. MIT-AF 15/2026		
zur Anfrage Nr. nach § 38 GOSTVV der Stadtverordneten der Fraktion vom Thema:	AF- 15/2026 Bettina Zeeb BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN + P 23.04.2026 Familien- und Umweltbildungszentrum Villa Dohrmann (Bündnis 90/DIE GRÜNEN + P) – Tischvorlage	
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

I. Die Anfrage lautet:

Die Villa Dohrmann wurde 2012 als Ort für Umwelt, Bildung und Begegnung wieder eröffnet. Sie ist das einzige Umweltbildungszentrum in der Stadt Bremerhaven, das zum einen durch sein besonderes Außengelände über einen geschützten 100-jährigen Baumbestand verfügt und verschiedenen, seltenen und geschützten Amphibienarten einen sicheren Lebensraum bietet. Zum anderen ist die „Villa“ ein einzigartiger schulischer Lernort und gleichzeitig wichtiges Familienzentrum, in dem Begegnungen verschiedener Generationen und Akteur:innen in Bremerhaven ermöglicht werden.

Wir fragen den Magistrat:

1. Welche finanziellen Mittel (seitens der Stadt, Drittmittel) sind für die Wiedereröffnung, Sanierung und Pflege der Villa Dohrmann investiert worden?
(Bitte eine detaillierte Aufstellung seit 2012.)
Für welche dieser Mittel besteht eine Mittelbindung? Gibt es festgelegte Nutzungsbedingungen der erhaltenen Drittmittel?
2. Wie oft wurden die Angebote der Villa im Rahmen des Bildungsplans 0-10 von den Bremerhavener Grundschulen im Zuge des Sachunterrichts in den letzten drei Jahren genutzt und wie viele Schulkinder haben an diesen Angeboten in den jeweiligen Jahren teilgenommen?
3. Wie viele Fortbildungen für Lehrkräfte haben in den vergangenen drei Jahren stattgefunden, und wie viele Lehrkräfte haben daran teilgenommen?
4. Welche weiteren Akteur:innen (Verbände, Vereine, Initiativen und weitere Personengruppen) nutzen das Gelände oder die Räume der „Villa“ und in welchem Umfang?
5. Wie viele Personen haben in den vergangenen drei Jahren an den Angeboten der „Villa“ zur Berufsorientierung teilgenommen?
6. Wie viele Veranstaltungen fanden insgesamt in den vergangenen drei Jahren in den

Räumlichkeiten der „Villa“ statt?

7. Bei einem möglichen Verkauf: Wie würde bei einem Verkauf vertraglich gesichert werden, dass der oben beschriebene besondere ökologische Wert des Geländes dauerhaft gewahrt bleibt?

8. Gibt es bereits städtische Liegenschaften, die als neuer Ort für ein Umweltbildungszentrum zur Verfügung stehen?

Wenn ja: um welche handelt es sich?

Wenn nein: wer ist dafür verantwortlich, einen geeigneten anderen Standort zu finden?

9. Wer finanziert gegebenenfalls einen Umzug der „Villa“ und eventuell erforderliche Sanierungs- und Umbaumaßnahmen?

10. Wie würde bei einem Verkauf der Übergang zeitlich und logistisch gestaltet werden, so dass es keine Unterbrechung in der Projektarbeit gibt?

11. Welche Kaufinteressent:innen gibt es?

II. Der Magistrat hat am 18.06.2026 beschlossen, die obige Anfrage wie folgt zu beantworten:

1. Welche finanziellen Mittel (seitens der Stadt, Drittmittel) sind für die Wiedereröffnung, Sanierung und Pflege der Villa Dohrmann investiert worden?

(Bitte eine detaillierte Aufstellung seit 2012.)

Für welche dieser Mittel besteht eine Mittelbindung? Gibt es festgelegte Nutzungsbedingungen der erhaltenen Drittmittel?

Antwort:

In den Standort wurden neben Mitteln aus einem Versicherungsfall in Höhe von 165.000,- Euro auch Fördermittel aus dem Programm EFRE Bremen 2007–2013 investiert. Das Gesamtinvestitionsvolumen belief sich einschließlich der erforderlichen Kofinanzierung auf 1,6 Mio. Euro, davon 800.000,- Euro EFRE-Mittel. Der Umsetzungszeitraum war vom 20.05.2010 - 31.03.2012. Der Zweckbindungszeitraum endete am 31.03.2018.

Darüber hinaus wurden durch die Städtische Wohnungsgesellschaft Bremerhaven mbH im Zeitraum von 2012 bis 2026 Mittel in Höhe von 35.181,29 Euro für Instandhaltungsmaßnahmen aufgewendet. Eine detaillierte Übersicht der durchgeführten Maßnahmen ist dieser Mitteilung als Anlage beigelegt.

2. Wie oft wurden die Angebote der Villa im Rahmen des Bildungsplans 0-10 von den Bremerhavener Grundschulen im Zuge des Sachunterrichts in den letzten drei Jahren genutzt und wie viele Schulkinder haben an diesen Angeboten in den jeweiligen Jahren teilgenommen?

Antwort:

Die Anzahl der sachunterrichtlichen Nutzung der Angebote der Villa durch Bremerhavener Grundschulen im Rahmen des Bildungsplans 0 – 10 stellt sich in den vergangenen drei Jahren folgendermaßen dar:

- 2023: 112 Veranstaltungen mit 2716 Schüler:innen

- 2024: 131 Veranstaltungen mit 2450 Schüler:innen
- 2025: 115 Veranstaltungen mit 2362 Schüler:innen

3. Wie viele Fortbildungen für Lehrkräfte haben in den vergangenen drei Jahren stattgefunden, und wie viele Lehrkräfte haben daran teilgenommen?

Antwort:

Die Anzahl der Fortbildungen für Lehrkräfte stellt sich in den vergangenen drei Jahren folgendermaßen dar:

Jahr	Anzahl Fortbildungen	Name der Fortbildung	Anzahl teilnehmende Lehrkräfte
2023	2	Imkern in der Schule	mangels Anmeldungen abgesagt
		Forscherwerkstatt „Das Ei“	mangels Anmeldungen abgesagt
2024	2	Artenkenntnis Vogelkiste	5
		PowerKauer - ein spannendes Unterrichtsspiel zum Thema „Wo kommt unser Gemüse her“	mangels Anmeldungen abgesagt
2025	5	Grundschohtag: Workshop Wildnispädagogische Methoden der Naturerfahrung	6
		Ist Imkern in der Schule etwas für mich?	15
		Imkern in der Schule in der Praxis	10
		Artenkenntnis Vogelkiste	6
		Artenkenntnis Insektenkiste	17

4. Welche weiteren Akteur:innen (Verbände, Vereine, Initiativen und weitere Personengruppen) nutzen das Gelände oder die Räume der „Villa“ und in welchem Umfang?

Antwort:

Laut Auskunft des Arbeitsförderungs-Zentrums im Lande Bremen GmbH (AFZ) nutzen die nachfolgend aufgeführten Akteurinnen und Akteure das Gelände sowie die Räumlichkeiten der „Villa“ in dem jeweils angegebenen Umfang:

- Alfred-Wegener-Institut: jährlich¹
- Amt für Jugend Familie und Frauen (Bildungsworkshops für päd. Fachkräfte, Kinder 0-3): mehrmals im Jahr
- BUND Unterweser (Kindergruppe): 14-tägig
- BUND Unterweser (Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte): mehrmals im Jahr
- Bremenports: jährlich
- DGhK (Deutsche Gesellschaft für das hochbegabte Kind) – Regionalverband Bremen e.V.): quartalsweise
- Hochschule Bremerhaven: jährlich
- Kneipp Verein Bremerhaven: mehrmals im Jahr

¹ 5-tägiges Kooperationsferienprogramm mit dem Magistrat der Stadt Bremerhaven, dem AWI, der Hochschule Bremerhaven, Bremenports und der Ortspolizeibehörde

- Magistrat der Stadt Bremerhaven: jährlich
- Netzwerk Bremerhavener Schulgärten: quartalsweise
- Ortpolizeibehörde Bremerhaven: jährlich
- PEKiP (Private Dozentin, momentan ausgesetzt wg. Abwesenheit): wöchentlich
- Pflegeelterntreff (Amt für Jugend, Familie und Frauen/IJB): monatlich
- Seniorenkochgruppe (Private Dozentin): monatlich
- Stadtteilkonferenz Surheide: mehrmals im Jahr
- Supervision Brhv. Pflegeeltern (Amt für Familie Jugend und Frauen/ Diakonisches Werk Bremerhaven e.V.): 14-tägig
- TSV Wulsdorf: mehrmals im Jahr
- Repair Café Bremerhaven: quartalsweise
- Yankadiba (Initiative): wöchentlich
- Villa-Freunde (Initiative): wöchentlich
- Villa-Trommler (Privater Dozent): wöchentlich
- $\frac{3}{4}$ Plus: mehrmals im Jahr

5. Wie viele Personen haben in den vergangenen drei Jahren an den Angeboten der „Villa“ zur Berufsorientierung teilgenommen?

Antwort:

Laut Auskunft des AFZ nahmen in den vergangenen drei Jahren insgesamt 81 Personen an den Angeboten der „Villa“ zur Berufsorientierung teil. Davon entfielen 24 Teilnehmer:innen auf das Jahr 2023, 26 auf das Jahr 2024 sowie 31 auf das Jahr 2025.

6. Wie viele Veranstaltungen fanden insgesamt in den vergangenen drei Jahren in den Räumlichkeiten der „Villa“ statt?

Antwort:

Laut Auskunft des AFZ fanden in den vergangenen Jahren insgesamt 1.031 Veranstaltungen in den Räumlichkeiten der „Villa“ statt

7. Bei einem möglichen Verkauf: Wie würde bei einem Verkauf vertraglich gesichert werden, dass der oben beschriebene besondere ökologische Wert des Geländes dauerhaft gewahrt bleibt?

Antwort:

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegt weder ein Beschluss zu einem etwaigen Verkauf der Liegenschaft vor noch wurden vertragliche Entwürfe oder weitergehende Entscheidungen in dieser Angelegenheit getroffen. Das weitere Verfahren bleibt insofern abzuwarten. Sobald entsprechende Beschlüsse gefasst werden, wären geeignete vertragliche Sicherungsinstrumente – etwa die Aufnahme von Grunddienstbarkeiten, Reallastvereinbarungen oder schuldrechtlichen Verpflichtungsklauseln zugunsten des Naturschutzes – im Rahmen der dann zu führenden Vertragsverhandlungen zu prüfen und festzulegen.

8. Gibt es bereits städtische Liegenschaften, die als neuer Ort für ein Umweltbildungszentrum zur Verfügung stehen?

Wenn ja: um welche handelt es sich?

Wenn nein: wer ist dafür verantwortlich, einen geeigneten anderen Standort zu finden?

Antwort:

Da zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch keine Entscheidung hinsichtlich der Zukunft der Liegenschaft getroffen wurde, sind weitergehende Planungen bezüglich eines alternativen Standortes für ein Umweltbildungszentrum bisher nicht eingeleitet worden. Die Frage nach geeigneten städtischen Liegenschaften sowie die Frage der Zuständigkeit für die Ermittlung eines geeigneten Alternativstandortes stellen sich daher zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht. Das weitere Verfahren bleibt abwarten

9. Wer finanziert gegebenenfalls einen Umzug der „Villa“ und eventuell erforderliche Sanierungs- und Umbaumaßnahmen?

Antwort:

Da zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch keine Entscheidung hinsichtlich der Zukunft der Liegenschaft getroffen wurde, sind weitergehende Planungen zur Finanzierung eines möglichen Umzugs der „Villa“ sowie etwaiger Sanierungs- und Umbaumaßnahmen bisher nicht eingeleitet worden. Fragen zur Kostenträgerschaft stellen sich daher zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht. Das weitere Verfahren bleibt abzuwarten.

10. Wie würde bei einem Verkauf der Übergang zeitlich und logistisch gestaltet werden, so dass es keine Unterbrechung in der Projektarbeit gibt?

Antwort:

Da zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch keine Entscheidung über einen möglichen Verkauf der Liegenschaft vorliegt, wurden weitergehende Planungen zur zeitlichen und logistischen Abwicklung eines etwaigen Übergangs noch nicht eingeleitet. Die Frage einer unterbrechungsfreien Fortführung der Projektarbeit wird zu gegebener Zeit im Rahmen des dann zu führenden Verfahrens zu prüfen sein

11. Welche Kaufinteressent:innen gibt es?

Antwort:

Angaben zu etwaigen Kaufinteressentinnen und Kaufinteressenten werden aus Gründen der Vertraulichkeit nicht gemacht.

Neuhoff
Bürgermeister

Anlage 1

Instandhaltungskosten Vieländer Weg 166
Einzelbelegliste – Jahressummen 2012 bis 2026
Objekt: Vieländer Weg 166

Firma: Stäwog als Verw. Stadt

Zeitraum: 01.01.2012 – 31.12.2026

Druckdatum der Quellliste: 08.06.2026

Währung: EUR

Jahressummen der Instandhaltungskosten

Jahr	Betrag (EUR)
2013	1.249,67
2014	535,70
2015	1.545,88
2016	3.225,00
2017	7.600,13
2018	1.153,41
2019	1.809,53
2020	—
2021	8.743,07
2022	3.042,02
2023	356,05
2024	1.420,21
2025	4.154,83
2026	345,79

Gesamtsumme 35.181,29